

## ***... des Tourenobmanns***

Das neue Clubjahr hat mit einem Meter Schnee in der Höhe begonnen. Leider ist der Schnee bis vor Weihnachten wieder weggeschmolzen und auch in den Skigebieten hat der Kunstschnee nur knapp hingehalten. Meine erste Skitour aufs Mandli in der Neujahrswache ging mit sehr wenig Schnee über die Bühne. Die Skier haben mit den Steinen Bekanntschaft gemacht. Nachher kam der Schnee und die Wintersaison hat aus meiner Sicht erfreulich geendet. Mitte Januar fand mit grosser Beteiligung der Lawinenkurs statt. In neuer Form, mit Theorieabend und Anwendungstour. Ich bedanke mich bei Patrick Burri, dass wir bei Duss Küchen im Showroom den Theorieabend durchführen konnten. Die Anwendungstour Ende Januar führte auf den Stoos, wo Michel Alessandri einen interessanten Tag gestaltete. Ganz besonders freut mich, dass auch dieses Jahr wieder neue Gesichter von Schneeschuh-sportlern den Kurs besuchten. Ein Dankeschön an Michel für den lehrreichen Tag. Von den zahlreichen Skitouren waren die, die stattgefunden haben mit ein paar Teilnehmern besetzt. Die Schneeschuhtouren waren wie jedes Jahr gut besucht. Das Wetter im Frühling und im Sommer war zum Unterwegs sein gut. Das zeigt auch, dass die meisten Anlässe durchgeführt wurden. Leider konnte die einzige Hochtour (Vrenelisgärtli) auch am Verschiebedatum wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden. Nächstes Jahr kommt der dritte Versuch. Die Klettertour im September von Fabian fiel in den ersten Schnee. Der Kinderklettertag fand auch dieses Jahr statt, obwohl ein paar Tage vor dem Anlass der gesamte Klettergarten in Egerkingen gesperrt wurde. Kurzfristig sind wir auf den Eppenbergr ausgewichen und hatten einen tollen Tag. Der diesjährige Tourenleiterhöck im September wurde wieder von einer grossen Anzahl TourenleiterInnen besucht und mitgestaltet. Auch das Jahresprogramm 2018 wird ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot beinhalten.

Ich danke allen ganz herzlich, die mitgeholfen haben, dieses Jahr mit Anlässen zu bereichern und das nächste Jahr mitzugestalten.

Beat Hoitinga